

Mikrowellen-Füllstandmessung
kontinuierliche Füllstandmessung in Schüttgütern

MWF

Staub



Explosionsschutz-Information
und Ergänzung zur Betriebsanleitung

Angaben auf dem Typenschild

Hersteller und Anschrift

CE-Zeichen mit der Nummer der "Benannten Stelle",
die in der Phase der Fertigungskontrolle tätig ist.

Typenbezeichnung

Ex-Kennzeichnung

Umgebungstemperatur
(Einsatztemperatur)

Druck im Behälter

einmalige Geräte-
Stücknummer

mit dieser Nr. wurde
der Auftrag bearbeitet

MOLLET Füllstandtechnik GmbH		Industriepark RIO 103 D-74706 Osterburken Tel. +49 62 91 64 400	CE 0044
MWF27A1B1C65G1ILS00.0			
II 1/2D Ex ta [ia]/tb IIIC T 86 °C Da/Db		IBExU11ATEX1108 X IP66	
-20 °C ≤ Ta ≤ +70 °C		Supply Un	12 ... 30 V DC <50 mA at 24 V DC
p (Prozess)	-1,0 bar ... 10,0 bar	Output In	4 ... 20 mA
Stück Nr.	1234567890 03/21	Contact Us	0 ... Un ≤200 mA DC PNP / NC or NO
Auftrag-Nr.	1234567890		

EU-Baumusterprüfbescheinigungsnummer

Schutzart

Angaben zur Versorgungsspannung und
zur Stromaufnahme bei 24 V DC

Angaben für den analogen Signalausgang

Angaben für den Signal-Kontakt

Liefermonat/-Jahr

Kennzeichnung nach ATEX und DIN EN IEC 60079-0

Mikrowellen-Füllstandanzeiger zum Einsatz an der Grenze von Zone 20 zur Zone 21



II 1/2 D Ex ta[ia]/tb IIIC T86°C Da/Db

Entspricht gültiger ATEX-Produkttrichtlinie

Gerätegruppe II = alles außer Bergbau

Geräteklasse Kategorie 1 für Zone 20, 21 und 22
Kategorie 2 für Zone 21 und 22

/ = Füllstandanzeiger, die an der Grenze von verschiedenen Zonen installiert werden.

D = Staub - Art der explosionsfähigen Atmosphäre

das Ex -Symbol nach DIN EN IEC 60079-0

t = Schutz durch Gehäuse

a = Gerät mit „sehr hohem“ Schutzniveau für Zone 20, 21 und 22

ia = Schutz durch Eigensicherheit für die Energieeinleitung in den Behälter

b = Gerät mit „hohem“ Schutzniveau für Zone 21 und 22

IIIC für brennbare leitfähige Stäube, brennbare nicht-leitfähige Stäube und brennbare Flusen

T..°C maximale Oberflächentemperatur

Geräteschutzniveau EPL

D = Staub - Art der explosionsfähigen Atmosphäre

a = Gerät mit „sehr hohem“ Schutzniveau zur Verwendung in brennbaren Staubatmosphären, bei dem bei Normalbetrieb, vorhersehbaren oder seltenen Fehlern/Fehlfunktionen keine Zündgefahr besteht.

b = Gerät mit „hohem“ Schutzniveau zur Verwendung in brennbaren Staubatmosphären, bei dem bei Normalbetrieb oder vorhersehbaren Fehlern/Fehlfunktionen keine Zündgefahr besteht.

Bestellcode **B1**

Kennzeichnung: II 1 / 2 D



Zuordnung der Geräteklasse zu Zonen

Mikrowellen-Füllstandanzeiger zur Verwendung an der Grenze von Zone 20 zur Zone 21

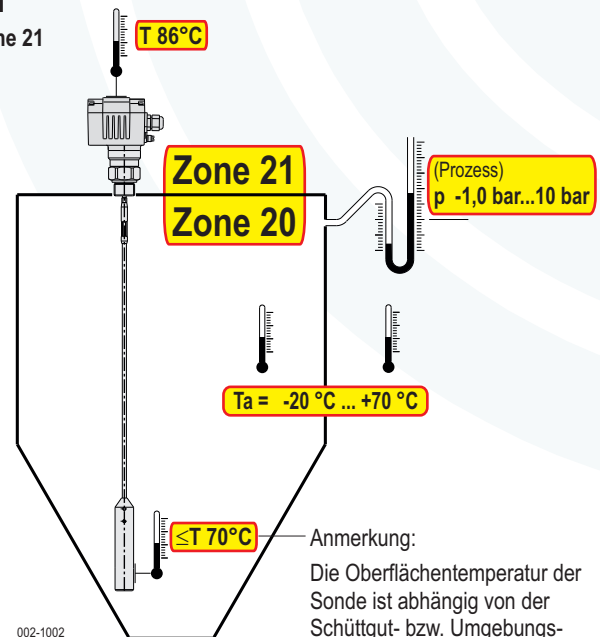
Umgebungstemperaturen Ta

Die Umgebungstemperatur Ta ist die maximale Einsatztemperatur der Geräte. Im Behälterinnenraum ist dies die Prozesstemperatur (Luft- oder Schüttguttemperatur) in unmittelbarer Umgebung des Gerätes.

maximale Oberflächentemperatur T

Die maximale Oberflächentemperatur T ist die wärmste Stelle am Gerät.

Druck, Unterdruck p (Prozess)



Anmerkung:
Die Oberflächentemperatur der Sonde ist abhängig von der Schüttgut- bzw. Umgebungstemperatur (Prozesstemperatur).
Die Sonde produziert selbst keine heiße Oberfläche.

		Industriepark RIO 103 D-74706 Osterburken Tel. +49 62 91 64 400	0044
MWF27A1 B1 C65G11LS00.0			
II 1/2D Ex ta [ia]/tb IIIC T 86 °C Da/Db	IBEU11ATEX1108 X IP66		
-20 °C ≤ Ta ≤ +70 °C	Supply Un 12 ... 30 V DC <50 mA at 24 V DC		
p (Prozess) -1,0 bar ... 10,0 bar	Output In 4 ... 20 mA		
Stück Nr. 1234567890 03/21 Auftrags-Nr. 1234567890	Contact Us 0 ... Un ≤200 mA DC PNP / NC or NO		



Besondere Bedingungen und Hinweise für die sichere Anwendung

- 1.1 Die Installation, Wartung, Inbetriebnahme, Ausbau und Reparatur muss von einer im Explosionsschutz "befähigten Person" überwacht bzw. überprüft werden.
- 1.2 Das Gerät darf auch in die Wandung von Silos, Behältern, Filtern usw. eingebaut werden, deren Inneres in Zone 20 eingestuft ist.
- 1.3 Beim Einbau der Füllstandanzeiger in die Wandung von Silos und Behältern mit abweichenden atmosphärischen Bedingungen darf die maximale Betriebstemperatur an der Durchführung +70 °C nicht überschreiten.
- 1.4 Bei Verwendung des Gerätes in Umgebungstemperaturen > +60 °C müssen die verwendeten Anschlusskabel für Temperaturen von mind. +80 °C ausgelegt sein.
- 1.5 Beachten Sie beim elektrischen Anschluss die örtlichen und gesetzlichen Vorschriften und/oder die VDE 0100.
- 1.6 Vergleichen Sie vor dem elektrischen Anschluss die Angaben auf dem Typenschild mit der Anschluss-Spannung.
- 1.7 Der Spannungsversorgung muss eine Sicherung (max. 4A) vorgeschaltet werden.
- 1.8 Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild.
- 1.9 Sobald Sie das Gerät in den Ex-Bereich einbringen, ist es sofort an der dafür vorgesehenen Stelle einzubauen und ein Kabel in die Kabelverschraubung einzuziehen.
- 1.10 Die Kabelverschraubung wurde im Werk festgeschraubt und gesichert. Prüfen Sie bitte, ob sich die Kabelverschraubung bei der Montage oder auf dem Transport gelockert hat. Wenn ja, dann wieder fest anschrauben.
- 1.11 Zur Erreichung der Schutzart ist die Überwurfmutter der Kabelverschraubung mit einem Installations-Drehmoment von mind. 5 Nm festzudrehen. **ACHTUNG!** Ein übermäßiges Festdrehen kann den IP-Schutz beeinträchtigen.
- 1.12 Die Erdung des Gerätes ist so anzubringen, dass eine mechanische Beschädigung ausgeschlossen werden kann.
- 1.13 Nehmen Sie das Gerät nur in geschlossenem Zustand in Betrieb.
- 1.14 Schalten Sie vor dem Öffnen des Gerätes die Spannungszufuhr aus.
- 1.15 Abrissgefahr! Maximale Zugkraft an der Sonde 10 kN
- 1.16 Beachten Sie die Anforderungen der DIN EN 60079-14, DIN EN 60079-17 und DIN EN 1127-1, besonders in Bezug auf Staubablagerungen und Temperaturen und halten Sie die entsprechenden Vorschriften ein.

